



**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Hauptausschuss**

17.09.2021

Niederschrift

über die 31. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 16.09.2021

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter*innen:

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung
Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Entschuldigt:

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 31. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Witt** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 08.09.2021).

Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses

Die Niederschrift wird mit neun Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, lässt über die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit einer Hybrid-Teilnahme abstimmen.
Die Mitglieder des Hauptausschusses votieren mit 13 Dafürstimmen für die Durchführung der Sitzung des Hauptausschusses am 30.09.2021 als Präsenzsitzung.

TOP 5 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses,

- berichtet von der OB-Konferenz der ostdeutschen Städte. Auf der Agenda standen der Austausch zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Zukunft der Innenstädte.
- informiert, dass die Vier-Tore-Stadt sich um Mittel aus dem M-V-Schutzfonds bewerben wird, mit denen sowohl Stellen finanziert werden können als auch Aktivitäten bzw. Veranstaltungen unterstützt werden sollen.
- verliest die Stellungnahme des Deutschen Städtetages zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts Chemnitz zu einem Wahlplakat der rechtsextremen Partei III. Weg. Die Stellungnahme wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.
- berichtet, dass sich 99 Städte für das Programm „HyLand-Wasserstoffregion in Deutschland“ beworben haben. Die Vier-Tore-Stadt gehört zu den 15 Kommunen, die als Gewinner im Bereich HyStarter ausgewählt wurden. Die Stadt erhält nun ein Jahr lang Unterstützung durch Berater und Experten für die Aufstellung eines regionalen Konzepts für den Einsatz von Wasserstoff.
- gibt den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis, dass der Programmantrag für die Vornahme von Ordnungsmaßnahmen auf dem Lok-Schuppenareal und die Herstellung einer besseren Zugänglichkeit durch den Abriss von insgesamt sechs Gebäuden bestätigt wurde.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) bezieht sich auf die Forderung des Landesschülerrates nach Luftreinigungsgeräten in jedem Schulraum und fragt, wann es die ersten Luftreinigungsgeräte für die Schülerinnen und Schüler der Stadt geben wird.

Herr **Witt** sagt zu, dass im Betriebsausschuss sowohl über die stationären Luftfilteranlagen als auch über das Ergebnis der Erprobung der Luftreinigungsgeräte berichtet wird.

Ratsherr **Schnell** (AfD) fragt, wie die Verwaltung mit der Vorlage BV/VII/0269 umgeht, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung abgelehnt wurde.

Herr **Witt** informiert, dass der betreffende B-Plan zur Möbelhauserweiterung im Stadtentwicklungsausschuss nochmal besprochen wird.

Auf die Frage von Ratsherrn **Schnell**, wann der Flächennutzungsplan in die politische Diskussion geht, sagt er eine schriftliche Terminkette zu.

Ratsherr **Dr. Wieland** (Die LINKE) betont, dass die Stadtvertretung alles für die Anschaffung von Luftreinigungsfiltern getan hat. Hinsichtlich der Diskussionen zum Flächennutzungsplan und der Grundsteuer C kündigt er Fragen aus seiner Fraktion an.

Ratsherr **Gesswein** (CDU) fragt nach dem Baugeschehen am Stargarder Tor/Torwächterhaus.

Herr **Witt** erläutert, dass die zunächst oberflächlich sichtbare Feuchtigkeit das Mauerwerk im gesamten Haus durchzieht und daher die Trocknungsarbeiten länger dauern.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** bittet um Vorlage beschlussreifer überarbeiteter Dokumente zur Beschlussvorlage BV/VII/0269, die im Stadtentwicklungsausschuss beraten werden, damit die Vorlage in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung beschlossen werden kann.

Ratsherr **Gille** (SPD) bedankt sich für die schnelle Vor-Ort-Sichtung der Problematik des Gehweges in der Robinienstraße, die er in der letzten Sitzung der Stadtvertretung angesprochen hatte, durch die Herren Diederich und Brauns.

Herr **Witt** informiert, dass die zentrale Landesveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung am 28.10.2021 in Neubrandenburg stattfindet.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr **Witt** stellt Mitwirkungsverbot für Ratsfrau Wegner sowie die Ratsherren Gesswein und Schnell bei der Vorlage BV/VII/0283 (TOP 18) fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 8 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 22 für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 127 „Areal nördlich des Reitbahnwegs“ Vorlage: BV/VII/0275

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 10 „Bethanienberg Süd“ 1. Änderung und Teilaufhebung, 3. Entwurf hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: BV/VII/0277

Ratsherr **Gesswein** (CDU) bittet um redaktionelle Korrektur unter der Anzeige „Auswirkungen auf den Klimaschutz“. Diese sind nicht, wie angekreuzt, negativ, sondern positiv.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 10 Stadtmarketingkonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dessen Umsetzung hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: BV/VII/0279

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, erläutert die zwei Komponenten des Grundsatzbeschlusses. Es geht um Marketingmaßnahmen, die neu abzustimmen sind und eine veränderte Organisation des Stadtmarketings unter stärkerer Einbeziehung der VZN GmbH. Er bittet – bei entsprechendem Bedarf – um Zustimmung zu einer Sonderausschusssitzung statt einer zweiten Lesung. Es ist notwendig, dass der Grundsatzbeschluss in der Sitzung der Stadtvertretung im Oktober gefasst werden kann, weil weitere grundlegende Beschlüsse vorbereitet werden müssen.

Ratsherr **Gesswein** (CDU) begrüßt, dass die VZN GmbH stark eingebunden ist in den Prozess und bittet um eine gleichermaßen starke Einbindung der Theater- und Orchester GmbH.

Ratsfrau **Wegner** (B 90/Die GRÜNEN) möchte in den Aufstellungen zum Standortmarketing das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum als größten Arbeitgeber hervorgehoben wissen.

Auf die Frage von Ratsherrn **Kowalick** (DIE LINKE) nach den Ansprechpartner*innen in der Verwaltung, die auch für Ausführungen in den Fraktionssitzungen zur Verfügung stünden, erläutert Herr **Witt**, dass Frau Seidel und Herr Bachmann dafür angesprochen werden können. Daraufhin lädt Ratsherr Kowalick beide zur Sitzung der Fraktion am 27.09.2021 ein.

Herr **Witt** informiert über die Anpassung der Wort-Bild-Marke der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg entsprechend ihres Namens.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen

TOP 11 Grundsteuer C
Vorlage: BV/VII/0280

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) bittet bezüglich der baureifen Grundstücke, um die es geht, um Beantwortung folgender Fragen im Finanzausschuss:
Wieviel derartige Flächen gibt es in Neubrandenburg?
Welche Größe haben diese Flächen und wer sind die Eigentümer?

Ratsfrau **Wegner** (B 90/Die GRÜNEN) bittet, die Vorlage auch in den Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung in die erweiterte Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 12 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Philipp Amt-
hor durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 - Geldzuwendung
für die Herstellung einer Platte des "Walk of Sport" zur Ehrung der Frau
Franka Dietzsch**
Vorlage: BV/VII/0288

Auf die Nachfrage von Ratsfrau **Wegner** (B 90/Die GRÜNEN), wieviel Teilspenden es bereits gab, antwortet Herr **Witt**, Oberbürgermeister, dass es sich vorliegend um die zweite Spende handelt.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen, und 2 Stimmenthaltungen in die erweiterte Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 13 Vertrag zur Weiterführung der Lehrpraxisstelle Oststadt zwischen der Hoch-
schule Neubrandenburg und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
Vorlage: BV/VII/0289

Ratsfrau **Wegner** (B 90/Die GRÜNEN) bittet um Aufschlüsselung der Kosten in der Vereinbarung in der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister, erläutert, dass dann auch der Vertrag vorgelegt wird und Prof. Brauer von der Hochschule zugegen sein wird, um seine Pläne vorzustellen, was die Lehrpraxisstelle für die Stadt Neubrandenburg an Wirkungen erzielen soll.
Er bittet die Fraktionen, auch ihrerseits ihre Wünsche an die Lehrpraxisstelle heranzutragen.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) bittet darum, dass Prof. Brauer auch im Finanzausschuss anwesend sein kann. Herr **Witt** sagt die entsprechende Nachfrage bei Prof. Brauer zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister
Ausschussvorsitzender

gez. Andrea Hänsch
Protokollantin